



## Protokoll

### Über die Mitgliederversammlung des Faßberger Bürgerbus e.V.

---

Sitzungstermin: Freitag, 22.03.2019  
Sitzungsbeginn: 19:35 Uhr  
Sitzungsende: 20:25 Uhr  
Ort: Gemeindehaus Faßberg, Marktweg

---

#### Anwesende:

##### **Vorstand:**

1. Vorsitzender Manfred Franzen, 2. Vorsitzender Volker Nickel, stellvertretende Fahrdienstleitung Iris Franzen.

Es fehlen entschuldigt: Kassenwart Gerd-Henner Varnhagen, Kassenprüfer Bernd Hegemann, Schriftführerin Angela Baumann, Beisitzer Jörn-Ulrich Golek.

##### Mitglieder:

siehe anliegende Liste

##### Gäste:

Petra Andermann  
Herr Dr. Mehles als Vertreter für den Blickpunkt Hermannsburg

##### Tagesordnung:

- Top 1 Eröffnung der Versammlung
- Top 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- Top 3 Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung
- Top 4 Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2018
- Top 5 Jahresbericht des Vorsitzenden
- Top 6 Information über die neue Datenschutzverordnung (EU-DSGVO)
- Top 7 Bericht des Kassenführers
- Top 8 Bericht der Kassenprüfer/in
- Top 9 Entlastung des Vorstandes
- Top 10 Antrag des Vorstandes über Änderung der Satzung des Vereins
  - § 6 Mitgliedsbeiträge
  - § 18 Datenschutz
- Top 11 Abstimmung über Antrag (Satzungsänderung)
- Top 12 Wahl einer/eines Wahlleiters
- Top 13 Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
  - Vorsitzende / Vorsitzender
  - stellv. Vorsitzende / Vorsitzender
  - Schriftführer / in
  - Kassenwart / in
  - Fahrdienstleiter / in
- Top 14 Sonstiges
- Top 15 Schließung der Mitgliederversammlung

#### **Top 1**

##### **Eröffnung der Versammlung**

Der 1. Vorsitzende Manfred Franzen eröffnet die Mitgliederversammlung des Faßberger Bürgerbus e.v. um 19:35 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er richtet die Grüße des Bürgermeisters Herrn Frank Bröhl aus und begrüßt die stellv. Bürgermeisterin Angelika Cremer.

#### **Top 2**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

#### **Top 3**

##### **Feststellung und Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt an das Plenum die Frage, ob gegen die vorliegende Tagesordnung Einwände bestehen. Seitens des Plenums werden keine Einwände benannt. Damit wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

#### **Top 4**

##### **Genehmigung des Protokolls vom 21.03.2018**

Der Vorsitzende stellt an das Plenum die Frage, ob es Einwände oder Wünsche auf Änderung zum vorliegenden Protokoll gibt. Seitens des Plenums werden keine Einwände oder Wünsche auf Änderung benannt. Damit wird das Protokoll mit einer Stimme Enthaltung genehmigt.

#### **Top 5**

##### **Jahresbericht des Vorsitzenden**

Herr Franzen berichtet über das abgelaufene Jahr 2018 und teilt dazu mit:

- je Quartal hat eine Vorstandssitzung stattgefunden
- es gab 5 Fahrertreffen
- die Hauptversammlung wurde durchgeführt
- es gab 3 Termine mit dem Konzessionsgeber CeBus
- am 30.06.2018 fand das Sommerfest in Kooperation mit den Wirtschaftsbetrieben Faßberg im Waldschwimmbad statt
- es gab regelmäßigen Kontakt zur Gemeinde Faßberg
- es wurden die Fahrpläne mit dem CeBus abgesprochen
- es gab verschiedene Termine mit dem Notar, dem Schloßtheater Celle, dem Zoll, der Landesnahverkehrsbehörde (LNVG) und dem LK Celle.

Herr Franzen gibt Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Kontakten, die auf den ersten Blick nicht zwingend etwas mit dem Faßberger Bürgerbus e.V. zu tun haben:

##### **Schlosstheater Celle**

Es gibt eine Kooperation mit dem Bürgerbussen aus Faßberg, Winsen, Wietze, Eschede und Hermannsburg. Mit dem Erwerb eines Jahresabo beim Schlosstheater Celle ist die Wegbeförderung aus den jeweiligen Gemeinden inbegriffen. Die Abrechnung der Fahrkosten erfolgt dann mit dem Schlosstheater Celle.

##### **Landesnahverkehrsgesellschaft**

Hier sitzt der Finanzgeber für die Bürgerbusvereine.

Die Fahrleistung eines Bürgerbusses ist begrenzt. Die LNVG bekommt die Jährliche Meldung über die Fahrleistung des Bürgerbusses. Das ist wichtig, wenn es z.B. um eine Neuanschaffung geht.

In der Finanzierung der Neuanschaffung ist davon auszugehen, dass ein Bürgerbus innerhalb von 5 Jahren eine Fahrleistung von mindestens 250.000 km erreicht. Sollte das nicht der Fall sein, erhöht sich die Frist auf 7 Jahre.

Für den Faßberger Bürgerbus e.V sind bereits Ende 2018 Gespräche mit der LNVG über eine Neuanschaffung gelaufen und der Antrag wurde in 2019 gestellt. Unser Bürgerbus hatte zum 31.12.2018 bereits 293.000 km geleistet und erst zum Ende des Jahres 2018 mehrere größere Reparaturen. Bis dahin belief es sich alles nur auf Kleinigkeiten und Verschleiß. Erst die größeren Probleme (zunächst Lichtmaschine, dann beidseits die Lenkgetriebe) haben dazu geführt, dass erstmals in der Zeit des Faßberger Bürgerbus e.V. eine Linie nicht bedient werden konnte.

Aktuell beläuft sich der Kilometerstand auf 307.000 km. Die erforderliche Neuanschaffung wird mit 92.000 € zu Buche schlagen, die trotz guter eigener Finanzen nicht durch den Verein zu stemmen sind. Die Kosten verteilen sich in der Tragung zu 70% auf die LNVG und zu 30% auf den LK Celle.

Die LNVG wird den Antrag auf Neuanschaffung bearbeiten, sobald der LK Celle die Genehmigung erteilt hat. Das wird noch eine Zeit in Anspruch nehmen. Diese ist jedoch vorhanden, da auch die Umbauphase des Busses auf die Zwecke als Bürgerbus ca. 6 Monate Zeit in Anspruch nimmt.

Der neue Bus wird der gleich sein wie der jetzige, jedoch auf dem neuesten Standard und einigen Änderungen im Innenraum.

### **Zoll**

Durch den Zoll erfolgt die Energiesteuererstattung für den Personentransport. Dieser erfolgt nach einem festgelegten Schlüssel.

Des Weiteren teilt Herr Franzen mit, dass der Bürgerbus ohne Fahrer, die Gäste und die Mitglieder nicht funktioniert.

Er gibt dazu folgende Zahlen bekannt:

- Fahrerentwicklung:  
Anfang 2018 waren 18 Fahrer, im Laufe des Jahres sind 4 Fahrer gegangen und es konnten im Gegenzug auch 3 neue gewonnen werden, so dass Ende 2017 insgesamt 17 Fahrer zur Verfügung standen.

Aktuell hat der Verein wieder 18 Fahrer. Davon sind 5 Frauen, um die uns die anderen Bürgerbusvereine beneiden.

- Fahrerleistung:
  - 566 Schichten
  - 2600 ehrenamtliche Stunden der Fahrer
  - 65169 km
  - 7050 Liter Kraftstoff
  - 293.115 km am 31.12.2018
- Fahrgäste:
  - 5632 Fahrgäste im Jahr 2018 – somit monatlich um die 500 Fahrgäste (2015: 2647; 2016: 4030; 2017: 4834)
  - Die Fahrgäste nehmen das Angebot des Bürgerbusses gerne an und der Bürgerbus hat einen zunehmenden Bekanntheitsgrad
  - Für das Jahr 2019 wird der 20.000 Fahrgast erwartet
- Mitgliederentwicklung:
  - aktuell hat der Verein 103 Mitglieder
  - es gab 2 freiwillige Austritte und 2 Ausschlüsse nach Vorstandsbeschluss

Herr Franzen dankt allen Fahrern für die geleistete Arbeit und ermahnt alle, dass die Hände nicht in den Schoß gelegt werden dürfen.

Für den weiteren Erfolg der Bürgerbusgeschichte muss der Verein in Bezug auf die Fahrer, die Gäste und die Sponsoren weiter am Ball bleiben.

Herr Franzen eröffnet im Anschluss die Fragerunde an das Plenum:

- Es wurde zu Bedenken gegeben, dass der Bürgerbus teilweise nicht genutzt werden kann, da man den Weg zur Haltestelle krankheitsbedingt nicht bewältigen kann. Herr Franzen gibt Auskünfte zu möglichen Änderungen der Fahrstrecke und macht deutlich, dass sich die dadurch ergebenden Zeitfenster nicht ausreichend sein werden, um Termine innerhalb des bestehenden Fahrplans bewältigen zu können. Er bietet aber bei Bedarf an, sich vorab telefonisch mit ihm in Verbindung zu setzen, damit ggf. eine Lösung gefunden werden kann.
- Herr Krenz bedankt sich bei allen Beteiligten, dass der Bürgerbusverein so gut weitergeführt wurde und hofft, dass der Bürgerbus der Gemeinde noch lange erhalten bleibt.

## **Top 6**

### **Information über die neue Datenschutzverordnung (EU-DSGVO)**

Die Datenschutzgrundverordnung ist im Mai 2018 in Kraft getreten und dadurch bedurfte es einiger Änderungen.

- Der Informationspflicht wurde nachgekommen
- Ein Datenschutzbeauftragter wird für den Verein nicht benötigt, da nur 2 Personen Zugriff auf die datenrelevanten Mitgliederdaten haben
- Die Beitrittserklärungen der alten Art behalten ihre Gültigkeit. Neue Eintritte ab 01.05.2018 sind mit einer neuen Beitrittserklärung abgewickelt worden

## **Top 7**

### **Bericht des Kassenführers**

Der Kassenführer Gerd-Henner Varnhagen fehlt entschuldigt, hat seinen Bericht aber zur Verfügung gestellt.

Der Bericht wird von Herrn Franzen vorgestellt und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt. Darüber hinaus liegen die Berichte der Sparkasse und der Volksbank beim Vorstand für jeden zur Einsicht vor.

Im Fazit ergibt sich ein solides Finanzpolster des Faßberger Bürgerbus e.V.

Herr Franzen gibt dem Plenum die Möglichkeit, Fragen zu dem Bericht zu stellen.

- ⇒ Frau Cremer fragt nach den Kosten eines neuen Busses und möchte wissen, wie hoch der Vereinsanteil wäre.

Herr Franzen teilt dazu mit, dass sich die Kosten für einen neuen Bus auf ca. 92.000 € belaufen und die Kosten zu 70% vom LNVG und zu 30% vom LK Celle getragen werden. Der Vereinsanteil beläuft sich auf 0,00 €, da es auch Bürgerbusvereine gibt, die nicht über ein so solides Finanzpolster verfügen. Daher sind die Vereine von der Finanzierung grds. ausgenommen.

- ⇒ Frau Cremer fragt ergänzend, worauf sich im Kassenbericht dann der Posten „Neuanschaffungen“ bezieht.

Herr Franzen teilt dazu mit, dass sich dieser Posten auf die Auslagen für die notwendigen Reparaturen (Ersatzteilbeschaffung) des Busses bezieht und ebenso z.B. auf die Anschaffung des Lap Tops für den Bus.

Weitere Fragen werden zu dem Bericht des Kassenführers nicht gestellt.

## **Top 8**

### **Bericht der Kassenprüfer / in**

Herr Bernd Hegemann fehlt entschuldigt, so dass Frau Cross den Bericht der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung vorstellt.

Sie teilt mit, dass die Kassenführung vorbildlich ist und es in der Kassenprüfung keine Beanstandungen gab. Daher beantragt sie die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes.

Die Entlastung wird mit 4 Stimmen Enthaltung erteilt.

Herr Franzen bedankt sich für die Kassenprüfung und die gute Zusammenarbeit mit den Kassenprüfern.

#### **Top 10**

##### **Satzungsänderungen**

Die geplanten Satzungsänderungen zu § 6 Punkt 4 (Mitgliedsbeiträge) und zu § 18 (Datenschutz) sind allen Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugegangen und werden dem Plenum von Herrn Franzen nochmal ausführlich erläutert.

In der Änderung des **§ 6 Punkt 4** (Befreiung der Ehrenmitglieder und der Fahrer von der Beitragspflicht) soll insbesondere der Dank des Vereins für die gut 2600 Stunden ehrenamtliche Fahrtätigkeit getragen werden.

Die Änderung des **§ 18** (Datenschutz) ist der gesetzlichen Änderung Datenschutzgrund- (DSG) zum 01.05.2018 geschuldet und betrifft die erforderliche Datenerhebung auf den neuen Beitrittserklärungen und die Zustimmung der Mitglieder zu deren Nutzung.

Herr Bogmaier stellt die Frage, ob auch alle alten Mitglieder eine neue Beitrittserklärung ausfüllen müssen.

Das wird von Herrn Franzen verneint. Alle alten Beitrittserklärungen behalten ihre Gültigkeit. Erst die neuen Mitglieder ab 01.05.2018 mussten die neue Beitrittserklärung ausfüllen. Mit Zugang der neuen Satzung hätten jedoch alle alten Mitglieder die Möglichkeit, der Datennutzung noch zu widersprechen.

#### **Top 11**

##### **Abstimmung über den Antrag (Satzungsänderung)**

Nach den Erläuterungen zu den geplanten Satzungsänderungen bedarf es zur Änderung der Satzung der entsprechenden Abstimmung / Zustimmung.

Herr Franzen beantragt daher beim Plenum die Zustimmung zur Änderung des § 6 Punkt 4 der Satzung. Die Zustimmung wird mit 1 Stimme Enthaltung erteilt.

Herr Franzen beantragt daraufhin beim Plenum die Zustimmung zur Änderung des § 18 der Satzung. Die Zustimmung wird einstimmig erteilt.

#### **Top 12**

##### **Wahl eines Wahlleiters**

Der Vorsitzende schlägt Herrn Volker Nickel als Wahlleiter vor.

Herr Nickel teilt dazu mit, dass er bereit ist, die Wahlleitung zu übernehmen.

Es wird einstimmig die Zustimmung erteilt, dass Herr Nickel die Wahlleitung übernimmt.

Herr Nickel übernimmt die Wahlleitung.

#### **Top 13**

##### **Wahl des geschäftsführenden Vorstandes**

Vor Durchführung der Wahlen bedankt sich Herr Nickel insbesondere beim 1. Vorsitzenden Herrn Manfred Franzen für die bisher geleistete Arbeit und sein Engagement.

##### **⇒ Vorsitzende / Vorsitzender**

Der Vorstand schlägt Herrn Manfred Franzen als 1. Vorsitzenden vor und fragt, ob seitens des Plenums weitere Vorschläge erteilt werden. Das ist nicht der Fall.

Herr Franzen teilt mit, dass er die Wahl annehmen würde.  
Mit 1 Stimme Enthaltung wird Herr Franzen gewählt.  
Herr Franzen nimmt die Wahl an und bedankt sich beim Plenum.

⇒ **Schriftführer / in**

Der Vorstand hat Frau Angela Baumann im Vorfeld der Mitgliederversammlung um die Fortführung des Amtes befragt und Frau Baumann hat ihre Bereitschaft signalisiert. Bei der Frage des Wahlleiters nach weiteren Vorschlägen wird Frau Sylvia Neuendorff vorgeschlagen. Frau Neuendorff teilt mit, dass sie aktuell die Wahl nicht annehmen würde. Damit steht Frau Baumann zur Wahl.

Mit 3 Stimmen Enthaltung wird Frau Baumann gewählt.  
Ihre Einverständniserklärung zur Annahme der Wahl liegt dem Vorstand vor.

Herr Nickel schlägt vor, dass Frau Neuendorff ggf. als Ersatz im Hintergrund zur Verfügung steht. Das findet Anklang im Plenum und Frau Neuendorff erteilt dazu ihre Zusage.

⇒ **Kassenwart / in**

Herr Gerd-Henner Varnhagen hat im Vorfeld der Mitgliederversammlung signalisiert, dass er das Amt noch für 1 Jahr fortführen würde. Aus dem Plenum kommen keine weiteren Vorschläge.

Mit 1 Stimme Enthaltung wird Herr Varnhagen gewählt.  
Seine Einverständniserklärung zur Annahme der Wahl liegt dem Vorstand vor.

⇒ **Fahrdienstleiter / in**

Der Vorstand schlägt Frau Iris Franzen als Fahrdienstleiterin vor. Aus dem Plenum kommen keine weiteren Vorschläge.

Frau Franzen teilt mit, dass sie die Wahl annehmen würde.

Mit 1 Stimme Enthaltung wird Frau Franzen gewählt.

Frau Franzen nimmt die Wahl an und bedankt sich beim Plenum.

Damit gibt Herr Nickel das Amt des Wahlleiters wieder ab und Fragt Herrn Franzen als alten und neuen 1. Vorsitzenden, ob er die Mitgliederversammlung wieder weiter führt. Herr Franzen übernimmt somit die letzte anstehende Wahl.

⇒ **Stellv. Vorsitzende / Vorsitzender**

Der Vorstand schlägt Herrn Volker Nickel als stellv. Vorsitzenden vor.

Aus dem Plenum kommen keine weiteren Vorschläge.

Herr Nickel teilt mit, dass er die Wahl annehmen würde.

Mit 1 Stimme Enthaltung wird Herr Nickel gewählt.

Herr Nickel nimmt die Wahl an und bedankt sich beim Plenum.

## Top 14

### Sonstiges

Herr Franzen fragt nach sonstigen Wünschen und Anregungen und gibt das Wort an das Plenum ab.

#### Helmut Krenz:

Es war bereits in der letzten Mitgliederversammlung darüber gesprochen worden, den Zyklus der Vorstandswahlen so zu gestalten, dass nicht immer gleich der komplette Vorstand neu gewählt wird. Er sieht es nach wie vor als sinnvoll an, dass erfahrene und (bei Neubesetzung) unerfahrene Vorstandsmitglieder zusammen die weitere Vorstandsarbeit machen. Man würde mit einem gestaffelten Zyklus vermeiden, dass sich ggf. ein Vorstand mal komplett neu zusammensetzt.

#### Herr Franzen nimmt dazu Stellung:

Ein neuer Wahlzyklus wurde in der letzten Vorstandssitzung thematisiert und es wurde auch schon Rücksprache mit dem Anwalt gehalten. Für einen neuen Wahlzyklus müsste bei einer Wahl ein Teil des Vorstandes lediglich kommissarisch eingesetzt werden.

Da aktuell der Kassenwart zunächst nur für 1 Jahr seine Zustimmung zur Amtsführung erteilt hat, hätte man im kommenden Jahr die Chance, den Wahlzyklus anzupassen.

Bernd Claus:

Er möchte gerne wissen, ob eine Notwendigkeit zur „Fahrerwerbung“ besteht.

Herr Franzen nimmt dazu Stellung:

Aktuell sind keine Ausscheidungen von Fahrern/Fahrerinnen aus persönlichen Gründen absehbar. Erst im Jahr 2020/2021 werden ggf. Fahrer ausscheiden, die die Nachfolgeuntersuchung zur Verlängerung der Fahrerlaubnis dann aus persönlichen Gründen nicht mehr ablegen. Werbung für neue Fahrer ist also erwünscht.

Rüdiger Hilgart gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass von den akt. 18 Fahrern gar nicht alle regelmäßig am Fahrdienst teilnehmen können. Es stehen mitunter nur 14 Fahrer zur Verfügung und da ist die Verteilung der Dienste auch sehr unterschiedlich. Man müsste daher aufpassen, dass insbesondere bei einem Ausfall eines „Vielfahrers“ keine Probleme entstehen.

Manfred Franzen stimmt diesem Einwand voll zu: jeder einzelne Fahrer entlastet die Gesamtheit. Somit also auch jeder neue Fahrer. Sollte jemand mal eine Tour nicht fahren können, soll aber bitte kein Fahrer das Gefühl haben, dass er sich dann rechtfertigen muss. Gesundheit und Familie geht immer vor und bisher hat sich auch immer eine Lösung gefunden. Er geht darüber hinaus davon aus, dass Iris Franzen in der Fahrdienstplanung künftig jeden Fahrer berücksichtigen wird.

#### **Top 15            Schließung der Mitgliederversammlung**

Manfred Franzen bedankt sich nochmal bei allen Beteiligten für die Treue und den Einsatz für den Bürgerbus und schließt um 20:55 Uhr die Versammlung.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung des Faßberger Bürgerbus e.V. wurde wegen der entschuldigtem Abwesenheit von Frau Baumann als Schriftführerin in Vertretung durch Frau Sylvia Neuendorff angefertigt.

Faßberg, 22.03.2019

---

Manfred Franzen  
Vorsitzender

---

Sylvia Neuendorff  
Schriftführerin i.V.

#### **Anlagen zum Protokoll:**

- Mitgliederliste
- Information über die neue Datenschutzverordnung (EU-DSGVO)
- Kassenbericht
- Satzungsänderungen § 6 Punkt 4 und § 18